

## Sitzungsniederschrift

der 12. öffentlichen Sitzung des Kreissenorenbeirates

**Sitzungstermin:** 21.08.19

**Sitzungsbeginn:** 10:00 Uhr

**Sitzungsende:** 13.00 Uhr

**Sitzungsort:** Amtsverwaltung Gettorf

**Vorsitzende:** Jutta Kock

**Schriftführerin:** Renate Gorny

### Stimmberechtigte Mitglieder

### Stellvertretende Mitglieder

Altenholz	Wolf- Dieter Lübke	a	Rolf Schmidt	e
Bordesholm	Volker Barkmann	a	Robert Niebuhr	a
Büdelsdorf	Uwe Giermann	a	Peter Stange	e
Damp	N.N.		N.N.	
Eckernförde	Renate Gorny	a	Werner Huß	e
Flintbek	Wera Jaensch	a	Hans.Reinhard Pürwitz	a
Gettorf	Manfred Schröter	a	Gerd Finke	e
Kronshagen	Uwe Hartwig	a	Beate Brandt	e
Molfsee	Herr Ender	a	Christa v.Schalburg	e
Neuwittenbek	Manfred Hartmann	a	Dorothea Woile	a
Nortorf	Jutta Kock	a	Marianne Kriese	a
Osdorf	Horst Trube	a	Rudolf Abel	e
Owschlag	Horst Wobig	e	Klaus Baumann	e
Rendsburg	Hans Müller	a	Gerd Rose	e
Schacht Audorf	Wolfgang Brauer	e	Günther Perdelwitz	a

Sehestedt	Reimer Mehrens	a	Monika Utermöhlen	a
Westerrönfeld	Peter Ohlsen	a	Reiner Seel	e

**Gäste:** Peter Warschitzka (KRSBR Homepage) Herr Fleischer (Politik)

**Top 1: Eröffnung , Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

**Top 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift v.26.06.19**

einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Grußwort des Gettorfer Bürgermeisters Hans-Ulrich Frank**

Der Bürgermeister begrüßt die Sitzungsteilnehmer und gibt seiner Freude Ausdruck den KRSBR in seinen Amtsräumen begrüßen zu können.

Herr Frank berichtet das Gettorf 7500 Einwohner hat. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren liegen bei ca.20-25 %:

Es stehen nur wenige Flächen für Neubauten zur Verfügung. Es ist geplant die alte Rollschuhbahn mit geförderten Wohnraum und Eigenheimen zu bebauen. Alle weiteren Flächen können nur als Gewerbeflächen genutzt werden-

Aktuell sei, gemeinsam mit dem Amt Dänischer Wohld, ein Unternehmen aus NRW beauftragt zu prüfen ob in Gettorf und Umgebung genügend Altenheim und Pflegeplätze zur Verfügung stehen.

Besonders kostenintensiv sei auch der Straßenbau. Das Klärwerk an dem Gettorf beteiligt ist kostet ca. 6Mio jährlich. Ein Grund dafür sind auch die hohen Umweltauflagen. Insbesondere die Entsorgung des Klärschlammes sei problematisch und teuer.

Für das geplante Hospiz, in dem sowohl Erwachsene als auch Kinder auf ihrem letzten Weg begleitet werden sollen ist der erste Spatenstich erfolgt. Der Bürgermeister hofft das noch in diesem Jahr der erste Bauabschnitt fertiggestellt werden kann.

Die Vorsitzende bedankt sich für die vielfältigen Informationen und lädt Herrn Frank ein der Sitzung weiterhin beizuwohnen. Wegen weiterer Termine ist ihm das jedoch nicht möglich.

**TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder ( u.a. von der Informationsveranstaltung des LSR )**

Frau Kock hat an den Jubiläumsfeiern der SBR in Rendsburg (40Jahre) und Kronshagen( 25 Jahre) teilgenommen und Grußworte übermittelt.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass ihre Anfrage zu der fehlenden Einladung

Herrn Trubes zur Sitzung der AG §4 SGB12 mit dem Hinweis beantwortet wurde Herr Dr. Fahlbusch habe die Besetzung in einer Sitzung des zuständigen Ausschuss bekannt gegeben. Es sei von Seiten der Politik keine Beteiligung des KRSBR vorgesehen.

Frau Gorny sieht diese Haltung als Missachtung der Kreissenorenvertretung an. Herr Fleischer kann sich dieser Auffassung anschließen da der Beirat keine politische Gruppierung ist, sondern die Vertretung der älteren Bürgerinnen und Bürger.

Er empfiehlt ein mögliches Schreiben auch an den Landrat zu schicken.

Herr Hartwig weist darauf hin das auch weitere Anfragen/ Anträge nicht schriftlich beantwortet wurden.

Es wird beantragt hierzu ein Schreiben an den Kreistag zu formulieren. Herr Hartwig wird einen Entwurf erstellen.

Einstimmig

Lt. Herrn Fleischer werden, seit Herr Dr. Fahlbusch die Leitung der Abteilung innehat, auch die Anfragen der Fraktionen nicht mehr schriftlich beantwortet.

Herr Hartwig berichtet ausführlich über die Informationsveranstaltung des LSR im August.

Neben dem üblichen Eigenlob des Vorsitzenden wurden 22 Anträge für das AP vorgestellt. Eine Beratung der Anträge, sowie die Abstimmung darüber, wie es die Satzung des Vereins vorsieht, hat nicht stattgefunden. Dies bliebe der Antragskommission vorbehalten.

Die weiteren Inhalte/ Themen der Veranstaltung sind dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Herr Hartwig berichtet über das Treffen der AG 1 des LSR.

In einer „Zukunftswerkstatt“ wolle man über die Zukunftsausrichtung des LSR befinden.

Die Nachbetrachtung der LSR Informationsveranstaltung fiel negativ aus.

Es wurde angeregt per Brainstorming über eine Aufwertung des Ehrenamtes zu diskutieren.

#### **TOP 6: Bericht des Kassenwartes**

Die Kasse ist ausgeglichen.

Herr Schröter weist darauf hin dass die Abrechnung der Fahrtkosten (z.B. Arbeitsgruppe) formlos per Mail an ihn geschickt werden kann.

#### **Top 7: Bericht aus den Ausschüssen**

Herr Hartmann berichtet über die Sitzung des Regional.u.Entwicklungs-Ausschuss. Vorwiegend wurden Tourismusverträge/Webauftritte thematisiert. Scharf gerügt wurde die Nichtbeantwortung schriftlicher Anfragen.

Herr Gierman hat an einer Sitzung des Pflegeausschuss teilgenommen, Es wurde über die Pflegehelferausbildung, die generalistische Ausrichtung, sowie die Ausrichtung des „Tag der Pflege“ im nächsten Jahr gesprochen.

#### **Top 8: Bericht der Arbeitsgruppe „Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum“**

Frau Gorny berichtet kurz über den Sachstand. Der Antrag zur Einführung einer Gemeindeschwester/ eines Gemeindepflegers wir aktuell noch bearbeitet.

Herr Pürwitz stellt in einer PowerPoint Präsentation das Konzept des „Gemeindesanitäters“ vor, das z.Zt. als zeitlich befristetes Projekt in Niedersachsen

erprobt wird.

Die Arbeitsgruppe schlägt vor dieses Pilotprojekt auch anderen Kreissenorenbeiräten vorzustellen um eventuell eine gemeinsame Initiative für die interessierten Kreise zu entwickeln. Aus dem Gremium werden die Kreise Segeberg, Dithmarschen und Nordfriesland genannt.

Der AK um Zustimmung zu diesem Vorhaben.

Einstimmig

#### **TOP 9: Dezember Sitzung**

Frau Kock berichtet das sie vorsorglich einen Termin für das Jahresabschlussessen am 04.12.19 im Alten Landkrug in Nortorf gemacht habe.

Die vorangehende Sitzung könnte im Haus der Verbände stattfinden.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung und Frau Kock wird gebeten den Termin verbindlich zu vereinbaren.

Es werden alle Mitglieder und stellv. Mitglieder eingeladen. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

#### **TOP10: Termine**

Die nächste Sitzung des KRSSBR findet am 18.09. im Rathaus in Flintbek statt.

Die darauf folgende am 30.10. wieder im Kreishaus Rendsburg.

#### **TO11: Erfahrungsaustausch**

Entfällt auf einstimmigen Beschluss aus Zeitgründen

#### **TO12: Anfragen, Anregungen, Mitteilung**

Herr Warschitzka informiert das sowohl die Einladungen als auch die Niederschriften (nach Genehmigung) auf der Homepage veröffentlicht werden. Bilder die eingestellt werden sollen müssen im JPG Format sein.

Frau Kock informiert das Gremium über ihre Absicht am 18.09. aus gesundheitlichen Gründen von dem Amt als Vorsitzende zurückzutreten. Ihre Nachfolge soll dann ebenfalls am 18.09. gewählt werden.

Frau Gorny weist darauf hin dass es sinnvoll sei wenn mögliche Kandidaten/ Kandidatinnen rechtzeitig ihr Interesse bekunden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen anwesenden Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

gez. Jutta Kock

gez. Renate Gorny